

Hofheim, 9. September 2021

Hilfe bei Borderline

Kreis beteiligt sich mit Online-Vortrag an „Digitalen Hessischen Selbsthilfetagen“

Mit einem Vortrag zum Borderline-Syndrom beteiligt sich die Selbsthilfekontaktstelle des Main-Taunus-Kreises an einem hessenweiten Veranstaltungsprogramm. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, werden die Informationen der Referentin Carla Buchbinder im Rahmen der „Digitalen Hessischen Selbsthilfetage“ online übertragen. Die Teilnahme ist kostenlos, abrufbar ist der Vortrag von 20. September bis 1. Oktober im Internet unter www.selbsthilfe-in-hessen.de (Rubrik „Veranstaltungen“), wo sich Interessenten auch anmelden können.

„Mit unserem Beitrag möchten wir Menschen mit einer Borderline-Erkrankung, deren Angehörigen, Betreuungspersonen und anderen Interessierten zunächst die Besonderheiten dieses Krankheitsbildes und deren Behandlung näherbringen“, erläutert Gesundheitsdezernentin Overdick. Der Beitrag im Rahmen des hessenweiten Programms verdeutliche, „wie vielfältig die Unterstützung der Betroffenen und deren Umfeld sich gestalten kann. Wie in vielen Bereichen spielt auch hier die Selbsthilfe eine große und wichtige Rolle in Ergänzung zur medizinischen und therapeutischen Behandlung.“

Die Referentin Buchbinder ist Diplom-Psychologin und psychologische Psychotherapeutin. In ihrem Vortrag erläutert sie nicht nur Ursachen und Symptome der Borderline-Persönlichkeitsstörung, sondern kommt auch auf Behandlungsmethoden zu sprechen. Dabei konzentriert sie sich auf die so genannte Dialektisch Behaviorale Therapie, die stark auf die Selbsthilfe setzt.

Die Digitalen Hessischen Selbsthilfetage werden von den 23 hessischen Kontaktstellen organisiert. Vom 20. September bis 1. Oktober werden fast 40 Online-Veranstaltungen angeboten. Dabei sind nicht nur Vorträge und Diskussionen geplant, sondern auch Unterhaltungsformate wie Comedy, Lesungen und ein Konzert, in denen Themen rund um Selbsthilfe und Gesundheit aufgegriffen werden. Das Programm ist barrierearm, es wird in Gebärdensprache übersetzt und ist mit Untertiteln versehen. Schirmherr der Reihe ist Ministerpräsident Volker Bouffier.

Die Selbsthilfekontaktstelle des Main-Taunus-Kreises ist im Gesundheitsamt angesiedelt. Sie vermittelt Kontakte und Informationen für Selbsthilfegruppen und hilft auch bei der Gründung solcher Gruppen. Zudem unterstützt sie bei Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen der Selbsthilfegruppen aus dem Kreis. Aktuell steht sie im Kontakt mit rund 75 Initiativen. Die Kontaktstelle ist erreichbar unter Tel. 06192 201-2807 und der Mailadresse selbsthilfekontaktstelle@mtk.org.